

**Zeitschrift:** Fachzeitschrift Heim  
**Herausgeber:** Heimverband Schweiz  
**Band:** 66 (1995)  
**Heft:** 2

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Würden Sie sich als Patient

## Trends, überschaubare Schritte und Lösungen für mehr Patientennähe

Mehr denn je gilt es alle Kräfte zu mobilisieren, die unsere Wettbewerbskompetenz steigern. Denn beständig ist einzig der Wandel. Integrierter Strukturwandel ist heute gefordert, der Mensch, Prozess, Kommunikation und Technik zu einer Symbiose vereint. Aber wo finden Macher Unterstützung in der Planung und praxiserprobte Schritte für die Implementierung vor Ort?

Unisys hat den Dienst am Kunden neu definiert. Ist heute ein Unternehmen für Information Management. Vertraut mit den Anforderungen im Spital, dem Investitions- und Betriebskosten- druck, den Forderungen nach Management- Eckdaten und offenen Schnittstellen. Unisys unterstützt Sie beim Wandel vom funktions- orientierten Denken zum prozessorientierten Handeln. Am OS/95 erleben Sie Referate über Tendenzen im Gesundheitswesen, Fachseminare über Spital-Informatik und sehen Anwendungen aus der Praxis. Wir freuen uns auf Sie als Guest.

### Auszug aus dem Gesamtprogramm:

#### Dienstag, 14. März 1995

##### Qualität ist, was Kunden (!) dafür halten

Prof. Dr. Holger Meister, rer. pol., Institut für BWL, Universität Landshut

**09.30 - 10.15**

**Trendreferat**

**1**

##### Client/Server und Unisys: Strategie, Leistungspotentiale und Investitionsschwerpunkte 1995

Karl Anzöck, Leiter Marketing und Verkauf Client/Server, Unisys (Schweiz) AG

**10.30 - 11.15**

**Trendreferat**

**2**

##### Einstiegsmöglichkeiten zur Lean Administration

Claudia Hoffmann-Burkart, Consultant Lean Administration, Unisys (Schweiz) AG

**10.30 - 11.15**

**Trendreferat**

**11**

##### Mehr Bürgernähe in der öffentlichen Verwaltung

Nicholas O. Walti, Management Consultant, Unisys (Schweiz) AG

**11.30 - 12.15**

**Trendreferat**

**8**

##### Visionäres Management – Die unmögliche Organisation

Dr. Rolf Berth, Psychologe und Innovationsforscher. Gründer des Kienbaum-Forums, Gründer «Denkfabrik», Düsseldorf

**14.00 - 14.45**

**Trendreferat**

**4**

### Anforderungen an die medizinische Dokumentation – heute und morgen

Dr. Hans-Georg Koch, Leiter Informatik medizinische Systeme, Schweiz. Paraplegiker-Zentrum, Nottwil

**16.00 - 16.45**

**15**

#### Mittwoch, 15. März 1995

##### Informationsflut im Griff?

Alfred Wegmüller, Deputy General Manager, Reuters SA, Zürich

**09.30 - 10.15**

**Trendreferat**

**16**

##### Wandel im Kreuzverhör

Dr. Marcel Bertschi, I Staatsanwalt des Kantons Zürich

**11.30 - 12.15**

**Trendreferat**

**18**

##### Microsoft – Der Weg zum Information Highway

Günther Weimer, Director Organization Customer Unit, Microsoft AG, Wallisellen

**14.00 - 14.45**

**Trendreferat**

**19**

##### (Ge)fällt die Fallkostenpauschale im Gesundheitswesen?

Dr. Bernhard Güntert, Forschungsgruppe für Management im Gesundheitswesen, St. Gallen

**15.00 - 15.45**

**Trendreferat**

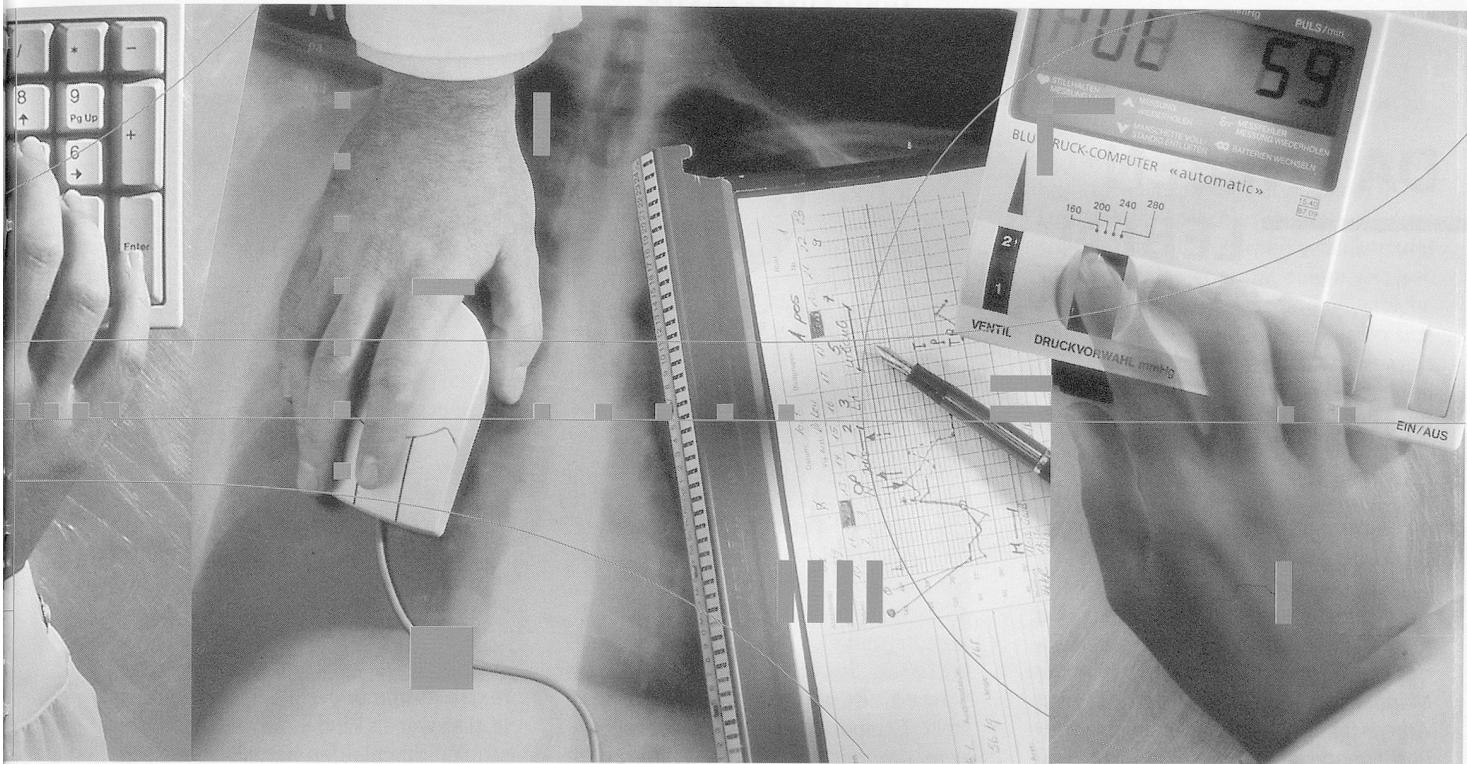
**30**

##### Moderne Bürokommunikation – Die Drehscheibe für Lean Administration

Josef Schreiber, dipl. Ing. FH, KPMG Fides, Zürich

**16.00 - 16.45**

**21**



# Ihrem Spital anvertrauen?

am 4. Unisys Open Symposium, 14./15./16. März 1995, in Thalwil.

**Donnerstag, 16. März 1995**

#### Kundennähe realisieren

Prof. Dr. Torsten Tomczak, Forschungsinstitut für Absatz und Handel an der Hochschule St. Gallen

09.30 - 10.15

Trendreferat 31

#### Workflow-Systeme als Einflussfaktor auf die Organisationsgestaltung

Dr. Petra Vogler, Dozentin für Wirtschaftsinformatik, Hochschule St. Gallen

10.30 - 11.15

37

#### Ganzheitliches Denken und Handeln senkt Kosten

Andri Ventura, Leiter Kranken- und Altersheim Seuzach

10.30 - 11.15

43

#### Kybernetik und Prozessmanagement

Dr. Alexander Jungmeister, Management Consultant, Unisys (Schweiz) AG

11.30 - 12.15

44

#### Unisys Pathway Solutions – Von O auf 100 mit Windows NT

Robert Jenni, Product Manager, Unisys (Schweiz) AG  
Roland Rudin, Product Manager, Unisys (Schweiz) AG

15.00 - 15.45

34

#### Windows NT: Die Plattform der Zukunft

Markus Trinkner, Supervisor Enterprise Product Marketing, Microsoft AG, Wallisellen

16.00 - 16.45

35

## Kompetenzzentrum

#### • Lean Health Care Management:

Das neue Informatik-Konzept mit OPALE für mehr Effizienz in Spitälern, Kliniken und Heimen als Kernapplikation für die Verwaltung

#### • Theraplan für die Physiotherapie

#### • Medizinische Dokumentation

#### • Pflege

#### • Laborlösung «Comp.liance»

#### • Digitalisiertes Röntgen

#### • Prodispo: Dispositive Systeme

#### • Prozessimulation

#### • Anlagebewirtschaftung

#### • Magnetkarten

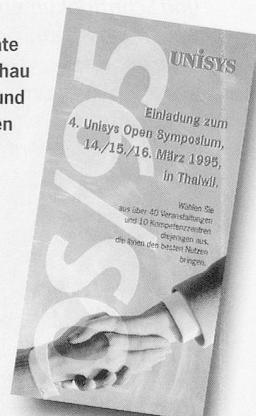
#### • Belegdrucker/Belegleser

#### • Befunddokumentation

Bestellen Sie jetzt die detaillierte Programmbröschüre mit Anmeldekarre. Teilnahme kostenlos.

**Telefon 01/723 37 37**

- Trendreferate
- Über 40 Fachreferate
- 3 Tage Leistungsschau in 10 technologie- und branchenorientierten Kompetenzzentren



# UNISYS

Unisys (Schweiz) AG  
Zürcherstrasse 59-61, CH-8800 Thalwil  
Telefon 01 / 723 33 33, Fax 01 / 720 37 37  
Niederlassungen in Basel, Bern, Lausanne